

DOSBox

Spätestens seit es 64 Bit Windows gibt, das keine 16-Bit (DOS-)Anwendungen mehr ausführen kann, ist es notwendig, für die besonders alten Spiele, wie zum Beispiel [Warlords 1](#) einen DOS-Emulator zu benutzen. DOSBox ist genau so einer. Er simuliert der Anwendung ein vollständiges MS-DOS. Man kann hier recht tief einsteigen, mit Netzwerkkonfiguration und Co.. An dieser Stelle soll es nur ein kurzer, einfacher Abriss tun.

DSOBox kriegt man hier: <http://www.dosbox.com/> Das Programm ist nicht nur für Windows verfügbar, sondern auch für Linux.

Konfig-File

Es hilft grundsätzlich, eine grobe Ahnung von DOS zu haben, um die DOSBox auch richtig einzurichten. Die `autoexec.bat` und `config.sys` werden im Konfigfile `C:\Users\<username>\AppData\Local\DOSBox\dosbox-0.74.conf` abgebildet. Je nach Version kann natürlich 0.74 anders heißen. Der wichtigste Teil ist für häufige Benutzung sicherlich automatisches Mounten eines Ordners innerhalb der DOSBox. Mit dem Befehl `mount <laufwerksbuchstabe> <Hostverzeichnis>` kann man einen Ordner als Laufwerk einhängen. `mount -u <laufwerksbuchstabe>` macht das wieder rückgängig. Um jetzt ein bestimmtes Verzeichnis bereits beim Start als Laufwerk C: eingebunden zu haben, muss man den entsprechenden Mount-Befehl nur in das Konfig-File eintragen, ganz unten, unter `[autoexec]`, z. B.:

```
'mount c C:\Users\Benutzername\Desktop  
C:
```

Damit wird der Ordner `C:\Users\Benutzername\Desktop` als Laufwerk C: eingebunden und direkt auch auf Laufwerk C: gewechselt. Damit startet man direkt auf C:, mit dem gewünschten Ordner eingebunden.

[Zurück zur Games-Datenbank und den LAN-Infos](#)

From:

<https://mwohlauer.d-n-s.name/wiki/> - mwohlauer.d-n-s.name /
www.mobile-infanterie.de

Permanent link:

<https://mwohlauer.d-n-s.name/wiki/doku.php?id=games:dosbox&rev=1452907074>

Last update: **2016-01-16-02-17**

